



Statistischer Bericht

Q I - 3 j / 10

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2010

Bestell - Nr. 16 102

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Energie, Handwerk,
Indizes, Umwelt
Telefon: 03681 354-253

Herausgegeben im November 2012

Heft-Nr.: 227 / 12
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Aktuelle Ergebnisse	6
Grafik	
Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2010	7
Tabellen	
1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
2. Wasseraufkommen nach Kreisen	9
3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	10
4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
5. Wassergewinnung nach Kreisen	12
6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	13
7. Wasseraufkommen und Art der Nutzung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	14
8. Wasseraufkommen und Art der Nutzung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	15
9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	16
10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	17
11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	18
12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	19
13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	20
14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	21
15. Abwasserverbleib nach Wassereinzugsgebieten in 1 000 Kubikmeter	22

Vorbemerkungen

Allgemeines

Mit diesem Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Industrie, Landwirtschaft, bei Wärmekraftwerken und im Dienstleistungsbereich 2010 vorgelegt.

Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten. Die Einführung der Abschneidegrenzen gewährleistet, dass die Mengen großer Wassergewinner und Abwassereinleiter in die Erhebung einbezogen werden. Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007. Sie löst die Erhebungen nach den §§ 7 bis 9 UStatG der bisher geltenden Fassung ab.

Die Ergebnisse werden nach der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) dargestellt. Um großräumige Übersichten über die Wassereinzugsgebiete zu ermöglichen, werden dreistellige Niederschlagsgebiete dargestellt.

Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen und Erläuterungen

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Belegschaftswasser

Wasser, das im Betrieb für Zwecke der Belegschaft, z.B. sanitäre Einrichtungen, Kantine, genutzt wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen sowie biologischen Anlagen mit und ohne zusätzlichen Verfahrensstufen unterschieden.

Biologische Abwasserbehandlung

Eine biologische Abwasserbehandlung erfolgt beim Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen in Belebungs- und Tropfkörperanlagen. Eine biologische Kläranlage mit vorgeschalteter Neutralisation, wie sie vor allem im Verarbeitenden Gewerbe anzutreffen ist, gilt als zusätzliche Verfahrensstufe.

Chemisch-physikalische Abwasserbehandlung

Abwasserbehandlung, die in der Regel über eine mechanisch-biologische Abwasserreinigung hinausgeht (dritte Reinigungsstufe). Vermindert werden können z.B. sauerstoffzehrende Stoffe (Phosphor; Stickstoff) durch Schönungsteiche, Fällung, Flockung, Nitrifikation, Neutralisation u.a..

Direkteinleitung

Unter Direkteinleitung wird die unmittelbare Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund verstanden.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser für einen Zweck genutzt wird (z.B. Belegschaftswasser).

Grundwasser

Wasser, das unterirdisch ansteht, Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Indirekteinleitung

Unter Indirekteinleitung wird die Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in die öffentliche Kanalisation oder in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen bzw. Weiterleitung an andere Betriebe verstanden.

Kesselspeisewasser

Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.

Klärschlamm

Die durch die Behandlungsverfahren aus dem Abwasser abgetrennten, wasserhaltigen Stoffe (ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut) werden als Klärschlamm bezeichnet. Als letztlcher Verbleib gelten die Ablagerung auf Deponie, die thermische Entsorgung und die stoffliche Verwertung.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen in einem geschlossenen System dauernd vorhanden sind und umgewälzt werden, wobei jeweils nur Teile dieser Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt werden müssen.

Kühlwasser

Wasser, das Gewässern entnommen und zum Kühlen von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen benutzt wird.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Weg befreit wird, z.B. in Erd-, Emscher- und Flachbecken. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser) sowie angereichertes Grundwasser.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Trockenmasse

Die Trockenmasse ist die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Zum ungenutzt abgeleiteten Wasser zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung, wie z.B. Grubenwasser im Bergbau.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der eigenen Gewinnung und/oder dem Fremdbezug zusammen. Das Wasseraufkommen wird überwiegend im Verarbeiteten Gewerbe eingesetzt, an Dritte abgegeben und/oder ungenutzt abgeleitet. Es enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Wassereinsatz

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung.

Abkürzungen

BGBI. Bundesgesetzblatt
TM Trockenmasse

Abweichungen in den Summen beruhen auf Rundungsdifferenzen.

Aktuelle Ergebnisse

Der Wasserverbrauch in der Thüringer Industrie (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe) ist 2010 um ca. 3,7 Millionen auf 54,8 Millionen Kubikmeter gesunken. Gegenüber 2007 verminderte sich der Wasserverbrauch in den genannten Wirtschaftszweigen um etwa 6,4 Prozent.

Technologiebedingt haben das Papiergewerbe sowie die Chemische Industrie den höchsten Wasserbedarf. Die Chemische Industrie hat einen Anteil von etwa 33 Prozent (2007: 38 Prozent) und das Papiergewerbe von ca. 28 Prozent (2007: 27 Prozent) am Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

Für den Bedarf im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wurden 2010 von den Betrieben ca. 44 Millionen Kubikmeter Frischwasser selbst gewonnen. Mit der Nutzung von Wasser aus eigenen Vorkommen wurden somit ca. 80 Prozent des Wasserbedarfs gedeckt (2007: 82 Prozent). Aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben wurden weitere 10,8 Millionen Kubikmeter (2007: 10,7 Millionen Kubikmeter) Wasser bezogen.

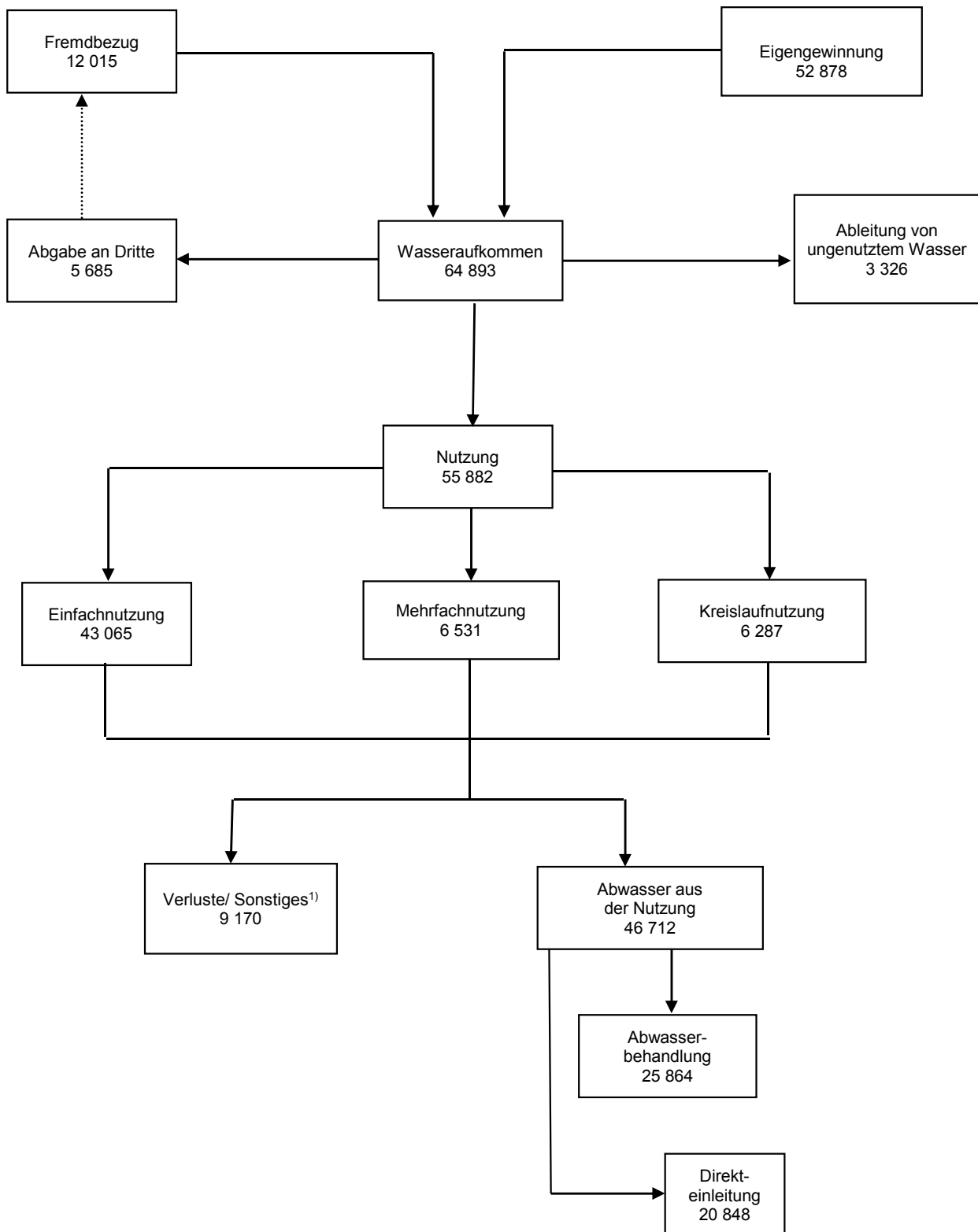
Vom Wasseraufkommen wurden rund 50,4 Millionen Kubikmeter als Frischwasser in der Industrie eingesetzt sowie 4,4 Millionen Kubikmeter ungenutzt eingeleitet bzw. an Dritte abgegeben.

38,8 Millionen Kubikmeter, das entspricht 77 Prozent (2007: 78,8 Prozent) des eingesetzten Wassers, werden nur einfach genutzt. Für die Mehrfachnutzung wurden 6,5 Millionen Kubikmeter Wasser und für die Kreislaufsysteme 5,1 Millionen Kubikmeter Wasser verwendet. Davon wurden ca. 18,8 Millionen Kubikmeter (37,3 Prozent) zur Kühlung von Stromerzeugungs- und Produktionsanlagen, 28 Millionen Kubikmeter (55,6 Prozent) für produktionsspezifische Zwecke und ca. 1 Million Kubikmeter (1,9 Prozent) als Belegschaftswasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe benötigt.

Von 44,2 Millionen Kubikmeter (2007: 48,7 Millionen Kubikmeter) eingeleitetem Abwasser gelangten 20,8 Millionen Kubikmeter (2007: 25,4 Millionen Kubikmeter) unbehandelt direkt in ein Oberflächengewässer und/oder in den Untergrund. Mehr als ein Drittel dieser Abwässer stammen aus den Kühlsystemen.

In 115 betriebseigenen Anlagen (2007: 128 Anlagen) wurden 15,8 Millionen Kubikmeter Abwasser (2007: 15,9 Millionen Kubikmeter) behandelt. In 23 Anlagen (2007: 21 Anlagen) fiel 2010 Klärschlamm an. Die beseitigte Klärschlammmenge betrug knapp 10,3 Tausend Tonnen Trockenmasse (2007: 10 Tausend Tonnen Trockenmasse).

Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung



1) Wasser zur Beregnung oder Bewässerung; in die Produkte eingehendes; verdunstetes Wasser bzw. Meßdifferenzen

1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
				Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
						aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
		Anzahl	1 000 m³				
	2007	355	68 804	56 281	12 523	7 275	5 248
	2010	326	64 893	52 878	12 015	7 244	4 771
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	43	2 525	1 943	582	317	265
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	22	6 428	6 414	14	7	7
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	225	48 359	37 614	10 745	6 292	4 453
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	54	3 936	1 113	2 823	2 768	55
11	Getränkeherstellung	19	2 557	1 547	1 010	1 010	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	6	283	160	123	123	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	10	15 157	11 803	3 354	78	3 276
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	16	18 175	17 123	1 052	383	669
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	11	1 544	1 244	300	219	81
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	40	2 310	1 673	636	578	58
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	1 536	1 476	60	60	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	21	622	214	407	290	117
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	9	850	.	.	.	.
28	Maschinenbau	4	173	.	.	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11	559	375	184	184	-
D,E	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11	6 873	6 673	200	200	-
G-T	Dienstleistungsbereiche	25	709	236	475	428	46

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2. Wasseraufkommen nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
	Anzahl	1 000 m³				
Stadt Erfurt	22	2 319	1 180	1 139	1 098	42
Stadt Gera	7	182	155	26	26	-
Stadt Jena	11	1 140	751	388	167	221
Stadt Suhl	3	117	.	.	.	-
Stadt Weimar	5	344	.	.	.	-
Stadt Eisenach	3	714	.	.	.	-
Eichsfeld	12	857	242	615	420	195
Nordhausen	11	3 562	3 424	137	137	-
Wartburgkreis	18	12 841	12 520	321	321	-
Unstrut-Hainich-Kreis	18	672	361	311	285	26
Kyffhäuserkreis	7	290	223	68	68	-
Schmalkalden-Meiningen	26	3 039	2 117	922	180	743
Gotha	24	1 563	312	1 251	1 244	7
Sömmerda	16	2 235	1 679	557	317	239
Hildburghausen	8	178	152	26	26	-
Ilm-Kreis	16	762	130	631	554	78
Weimarer Land	19	812	283	529	483	46
Sonneberg	10	500	380	121	121	-
Saalfeld-Rudolstadt	21	11 996	8 695	3 301	133	3 168
Saale-Holzland-Kreis	12	691	476	215	212	3
Saale-Orla-Kreis	18	10 834	10 566	268	268	-
Greiz	20	6 692	6 487	205	201	4
Altenburger Land	19	2 553	2 049	503	503	-
Thüringen	326	64 893	52 878	12 015	7 244	4 771
davon						
kreisfreie Städte	51	4 816	2 781	2 033	1 771	263
Landkreise	275	60 077	50 096	9 981	5 473	4 509

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen von ... m³ bis unter'... m³ Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
	Anzahl	1000 m³				
Größenklassen						
unter 10 000	47	240	148	92	80	12
10 000 - 30 000	122	2 300	1 037	1 263	1 201	62
30 000 - 50 000	54	2 116	922	1 193	1 048	146
50 000 - 100 000	43	3 112	1 593	1 518	914	604
100 000 - 300 000	32	5 644	2 670	2 974	2 605	369
300 000 - 500 000	7	2 687	2 355	331	29	302
500 000 - 1 Mill.	9	6 458	4 510	1 948	1 260	688
1 Mill. - 3 Mill.	9	15 398	12 739	2 659	71	2 588
3 Mill. und mehr	3	26 938	26 902	37	37	-
Wassereinzugsgebiete						
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	8	387	286	101	101	-
244 Fränkische Saale	1	.	.	.	.	.
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	5	149	122	26	26	-
412 Hasel	7	242	91	151	151	-
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	31	4 094	3 051	1 043	301	743
414 Ulster	1	.	.	.	.	.
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	6	774	697	77	77	-
416 Hörsel	15	986	235	751	744	7
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	2	.	.	.	.	-
488 Leine	6	248	81	167	49	118
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	9	10 443	10 251	192	192	-
562 Loquitz	2	.	.	.	.	.
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	73	14 907	10 374	4 534	1 099	3 435
564 Unstrut	107	11 288	7 251	4 037	3 575	462
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	2	.	.	.	.	.
566 Weiße Elster	51	9 734	8 945	789	785	4
Thüringen	326	64 893	52 878	12 015	7 244	4 771

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
				Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
		Anzahl		1 000 m³			
	2007	210	56 281	7 782	601	47 758	140
	2010	190	52 878	9 423	376	42 669	409
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37	1 943	826	173	911	32
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	22	6 414	2 123	-	4 246	44
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	109	37 614	5 839	154	31 300	322
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	12	1 113	418	16	680	-
11	Getränkeherstellung	16	1 547	1 271	47	-	228
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	160	69	-	91	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	7	11 803	443	-	11 361	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	7	17 123	981	32	16 110	1
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	4	1 244	79	6	1 159	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	1 673	1 501	23	144	5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	1 476	392	3	1 081	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	10	214	194	-	-	21
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	.	.	.	.	.
28	Maschinenbau	2	.	.	.	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	375	359	-	16	-
D,E	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9	6 673	453	-	6 208	11
G-T	Dienstleistungsbereiche	13	236	182	50	4	-

5. Wassergewinnung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
	Anzahl		1 000 m³			
Stadt Erfurt	13	1 180	484	-	685	11
Stadt Gera	6	155	106	6	20	24
Stadt Jena	1	.	.	-	.	.
Stadt Suhl	1	.	.	-	.	.
Stadt Weimar	1	.	.	-	.	.
Stadt Eisenach	3	670	654	-	16	-
Eichsfeld	6	242	242	-	-	-
Nordhausen	9	3 424	90	-	3 106	228
Wartburgkreis	9	12 520	985	15	11 519	-
Unstrut-Hainich-Kreis	8	361	116	-	208	37
Kyffhäuserkreis	5	223	79	-	144	-
Schmalkalden-Meiningen	18	2 117	793	30	1 186	108
Gotha	13	312	203	-	108	-
Sömmerda	8	1 679	1 115	140	424	-
Hildburghausen	7	152	150	2	-	-
Ilm-Kreis	6	130	130	-	-	1
Weimarer Land	9	283	180	32	71	-
Sonneberg	7	380	247	39	94	-
Saalfeld-Rudolstadt	13	8 695	484	28	8 183	-
Saale-Holzland-Kreis	9	476	293	34	150	-
Saale-Orla-Kreis	10	10 566	144	17	10 405	-
Greiz	15	6 487	2 652	34	3 801	-
Altenburger Land	13	2 049	251	-	1 798	-
Thüringen	190	52 878	9 423	376	42 669	409
davon						
kreisfreie Städte	25	2 781	1 269	6	1 472	35
Landkreise	165	50 096	8 154	371	41 197	374

6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³ Wassereinzugsgebiet		Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
				Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
		Anzahl	1 000 m³				
Größenklassen							
	unter 10 000	34	148	112	6	32	-
10 000	- 30 000	59	1 037	677	103	201	56
30 000	- 50 000	29	922	736	37	100	49
50 000	- 100 000	27	1 593	882	39	597	75
100 000	- 300 000	17	2 670	1 486	141	815	228
300 000	- 500 000	6	2 355	1 032	34	1 289	-
500 000	- 1 Mill.	7	4 510	267	-	4 243	-
1 Mill.	- 3 Mill.	8	12 739	3 374	-	9 365	-
3 Mill.	und mehr	3	26 902	859	15	26 028	-
Wassereinzugsgebiete							
241	Main von den Quellen bis zur Regnitz	6	286	247	39	-	-
244	Fränkische Saale	1	.	.	.	.	.
411	Werra von den Quellen bis zur Hasel	4	122	122	-	-	-
412	Hasel	4	91	48	-	-	43
413	Werra von der Hasel bis zur Ulster	20	3 051	804	30	2 152	65
414	Ulster	1	.	.	.	.	.
415	Werra von der Ulster bis zur Hörsel	5	697	679	2	16	-
416	Hörsel	9	235	151	-	84	-
417	Werra von der Hörsel bis zur Wehre	2	.	.	.	.	.
488	Leine	3	81	81	-	-	-
561	Saale von den Quellen bis zur Loquitz	3	10 251	21	-	10 229	-
562	Loquitz	2	.	.	.	.	.
563	Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	37	10 374	1 056	77	9 240	1
564	Unstrut	54	7 251	2 242	140	4 593	276
565	Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	1	.	.	.	.	.
566	Weiße Elster	38	8 945	3 067	74	5 780	24
Thüringen		190	52 878	9 423	376	42 669	409

7. Wasseraufkommen und Art der Nutzung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt einge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
				Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
	2007	68 804	61 167	48 291	6 701	6 175	1 862	5 775
	2010	64 893	55 882	43 065	6 531	6 287	3 326	5 685
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 525	2 143	2 143	-	-	-	382
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	6 428	4 152	2 162	-	1 990	2 275	1
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	48 359	46 258	36 636	6 474	3 148	948	1 153
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 936	3 874	3 630	158	86	19	43
11	Getränkeherstellung	2 557	2 374	2 096	259	19	157	27
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	283	281	214	7	61	-	1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	15 157	14 562	9 379	5 049	133	-	595
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	18 175	17 456	15 894	635	927	498	221
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 544	1 445	1 304	9	133	0	99
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 310	2 258	1 927	35	296	31	20
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 536	1 245	340	61	844	234	58
25	H. v. Metallerzeugnissen	622	606	324	170	111	-	16
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	850	808	715	39	54	-	42
28	Maschinenbau	173	168	83	-	85	5	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	559	529	174	-	355	4	26
D,E	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6 873	2 633	1 616	33	984	94	4 146
G-T	Dienstleistungsbereiche	709	698	509	24	165	9	3

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

8. Wasseraufkommen und Art der Nutzung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt einge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
			Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
Kreise							
Stadt Erfurt	2 319	2 259	1 921	102	235	-	60
Stadt Gera	182	181	134	33	14	-	1
Stadt Jena	1 140	1 136	434	-	701	-	4
Stadt Suhl	117	117	108	-	10	-	-
Stadt Weimar	344	344	308	36	-	-	-
Stadt Eisenach	714	388	23	-	365	-	326
Eichsfeld	857	770	610	30	130	-	87
Nordhausen	3 562	3 476	3 252	173	51	-	86
Wartburgkreis	12 841	12 241	11 259	150	832	599	1
Unstrut-Hainich-Kreis	672	479	430	28	21	11	183
Kyffhäuserkreis	290	290	222	-	69	-	-
Schmalkalden-Meiningen	3 039	2 364	1 137	1 159	68	54	622
Gotha	1 563	1 516	1 299	92	125	4	42
Sömmerda	2 235	2 012	1 886	69	57	-	223
Hildburghausen	178	178	167	10	1	-	-
Ilm-Kreis	762	754	399	48	308	-	7
Weimarer Land	812	809	697	9	103	-	2
Sonneberg	500	388	269	-	119	110	2
Saalfeld-Rudolstadt	11 996	7 850	4 128	2 755	967	247	3 899
Saale-Holzland-Kreis	691	677	461	12	205	9	4
Saale-Orla-Kreis	10 834	10 713	9 677	1 002	34	121	-
Greiz	6 692	4 388	3 504	822	62	2 171	132
Altenburger Land	2 553	2 551	739	2	1 809	-	2
Thüringen	64 893	55 882	43 065	6 531	6 287	3 326	5 685
davon							
kreisfreie Städte	4 816	4 425	2 928	171	1 325	-	391
Landkreise	60 077	51 456	40 136	6 361	4 961	3 326	5 292
Größenklassen							
unter 10 000	240	233	183	8	42	5	3
10 000 - 30 000	2 300	2 251	1 863	161	226	13	37
30 000 - 50 000	2 116	2 071	1 524	154	393	38	6
50 000 - 100 000	3 112	2 908	2 176	164	567	169	34
100 000 - 300 000	5 644	5 013	3 820	457	736	121	510
300 000 - 500 000	2 687	2 156	1 435	408	313	205	327
500 000 - 1 Mill.	6 458	5 690	3 948	1 049	693	115	654
1 Mill. - 3 Mill.	15 398	12 888	7 334	3 009	2 545	2 163	347
3 Mill. und mehr	26 938	22 673	20 783	1 119	771	498	3 767

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr _____ Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser
			zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte ein- gehendes Wasser	für Beregnung und Bewässerung	für Beleg- schafts- wasser	
	2007	61 167	23 300	32 955	1 948	1 804	1 161	5 070
	2010	55 882	20 536	30 099	2 570	1 638	1 040	5 475
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 143	-	603	-	1 540	0	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 152	-	4 022	108	15	7	91
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	46 258	18 801	24 001	2 443	59	954	4 602
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 874	997	2 265	440	2	172	420
11	Getränkeherstellung	2 374	263	1 040	921	0	150	148
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	281	50	169	14	14	35	167
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	14 562	987	13 429	88	-	58	1 398
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	17 456	13 394	3 386	571	0	104	445
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 445	1 139	263	-	-	43	198
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 258	366	1 392	393	2	104	747
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 245	1 030	132	-	38	45	569
25	H. v. Metallerzeugnissen	606	276	285	-	0	44	131
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	808	91	663	-	0	54	111
28	Maschinenbau	168	48	104	-	-	16	90
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	529	95	376	0	1	56	93
D,E	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 633	1 735	884	-	-	14	694
G-T	Dienstleistungsbereiche	698	0	589	19	25	64	88

10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung ver- dunstetes Wasser
		zur Kühlung von Produktions- und Strom erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser	für Beregnung und Bewäs- serung	für Beleg- schafts- wasser	
Kreise							
Stadt Erfurt	2 259	73	1 675	33	405	73	398
Stadt Gera	181	-	160	15	-	6	38
Stadt Jena	1 136	814	253	6	-	64	472
Stadt Suhl	117	22	82	8	-	6	22
Stadt Weimar	344	2	168	148	0	26	15
Stadt Eisenach	388	60	305	-	-	23	63
Eichsfeld	770	206	281	204	0	79	311
Nordhausen	3 476	2 369	973	95	-	38	303
Wartburgkreis	12 241	9 052	3 008	93	20	68	289
Unstrut-Hainich-Kreis	479	18	281	60	94	25	56
Kyffhäuserkreis	290	20	110	69	90	2	1
Schmalkalden-Meiningen	2 364	79	2 003	244	0	37	319
Gotha	1 516	91	665	548	26	187	275
Sömmerda	2 012	79	1 078	50	794	10	206
Hildburghausen	178	78	72	11	3	14	22
Ilm-Kreis	754	97	544	44	2	67	98
Weimarer Land	809	181	540	41	14	34	100
Sonneberg	388	62	286	13	0	28	160
Saalfeld-Rudolstadt	7 850	4 130	3 583	34	40	63	920
Saale-Holzland-Kreis	677	136	446	62	5	29	95
Saale-Orla-Kreis	10 713	1 068	9 481	54	46	64	1 092
Greiz	4 388	1 800	1 886	659	4	40	136
Altenburger Land	2 551	100	2 220	80	95	54	84
Thüringen	55 882	20 536	30 099	2 570	1 638	1 040	5 475
davon							
kreisfreie Städte	4 425	971	2 643	210	405	198	1 008
Landkreise	51 456	19 566	27 457	2 361	1 233	839	4 467
Größenklassen							
unter 10 000	233	24	110	25	27	46	32
10 000 - 30 000	2 251	271	1 164	328	274	215	393
30 000 - 50 000	2 071	325	1 270	104	173	199	394
50 000 - 100 000	2 908	592	1 677	142	356	141	540
100 000 - 300 000	5 013	799	2 877	756	406	176	859
300 000 - 500 000	2 156	324	1 268	177	367	19	67
500 000 - 1 Mill.	5 690	1 303	3 834	399	-	153	864
1 Mill. - 3 Mill.	12 888	5 851	6 398	561	36	43	1 109
3 Mill. und mehr	22 673	11 048	11 500	77	-	48	1 217

11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			
			Beleg- schafts- zwecke	Abwasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
	2007	51 372	1 159	20 876	28 757	580
	2010	46 712	1 036	18 631	26 483	562
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	3 914	7	-	3 907	-
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	40 307	946	17 213	21 588	561
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 072	172	916	1 960	25
11	Getränkeherstellung	1 290	144	257	889	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	88	33	2	51	1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	13 555	56	-	13 012	488
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	16 903	104	13 991	2 807	0
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 181	43	1 051	84	3
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 311	104	131	1 074	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	610	45	554	11	0
25	H. v. Metallerzeugnissen	471	44	188	239	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	732	54	35	608	36
28	Maschinenbau	78	16	1	61	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	447	56	37	354	1
D,E	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 922	14	1 418	490	0
G-T	Dienstleistungsbereiche	569	69	0	497	1

¹⁾ ohne ungenutztes Wasser

12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers				
		Beleg- schafts- zwecke	Abwasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser	
Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³						
Kreise						
Stadt Erfurt	1 498	73	24	1 349	51	
Stadt Gera	129	6	-	122	1	
Stadt Jena	659	64	439	156	0	
Stadt Suhl	87	6	7	74	-	
Stadt Weimar	181	26	-	155	-	
Stadt Eisenach	339	23	16	299	-	
Eichsfeld	404	79	119	199	7	
Nordhausen	3 069	38	2 257	773	-	
Wartburgkreis	11 795	68	9 693	2 034	-	
Unstrut-Hainich-Kreis	201	25	17	159	-	
Kyffhäuserkreis	129	2	19	108	-	
Schmalkalden-Meiningen	2 288	37	66	1 697	488	
Gotha	526	188	18	315	5	
Sömmerda	924	10	42	872	-	
Hildburghausen	143	14	16	113	-	
Ilm-Kreis	620	67	57	496	-	
Weimarer Land	537	38	115	384	0	
Sonneberg	212	28	30	155	-	
Saalfeld-Rudolstadt	6 860	62	3 697	3 101	0	
Saale-Holzland-Kreis	491	29	91	361	9	
Saale-Orla-Kreis	9 422	63	38	9 321	-	
Greiz	3 991	40	1 793	2 158	0	
Altenburger Land	2 205	48	77	2 080	-	
Thüringen	46 712	1 036	18 631	26 483	562	
davon						
kreisfreie Städte	2 893	198	486	2 155	52	
Landkreise	43 817	836	18 145	24 326	509	
Größenklassen						
unter 10 000	142	51	19	71	0	
10 000 - 30 000	1 081	216	138	720	6	
30 000 - 50 000	1 258	198	194	864	1	
50 000 - 100 000	1 684	135	253	1 289	7	
100 000 - 300 000	3 011	176	621	2 206	8	
300 000 - 500 000	1 556	19	315	1 222	-	
500 000 - 1 Mill.	4 965	153	956	3 317	539	
1 Mill. - 3 Mill.	11 643	41	5 351	6 251	0	
3 Mill. und mehr	21 373	48	10 784	10 542	0	

1) ohne ungenutztes Wasser

13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Davon			
			Indirekteinleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund ²⁾
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
	2007	51 372	9 627	15 478	828	25 438
	2010	46 712	6 617	15 927	3 320	20 848
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	3 914	2	1 240	-	2 672
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	40 307	4 399	14 525	3 302	18 081
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 072	1 585	685	3	799
11	Getränkeherstellung	1 290	926	168	-	196
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	88	25	12	-	51
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	13 555	131	10 387	3 038	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	16 903	679	1 277	261	14 686
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 181	130	-	-	1 051
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 311	153	253	0	904
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	610	60	506	0	43
25	H. v. Metallerzeugnissen	471	113	214	0	143
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	732	113	620	-	-
28	Maschinenbau	78	68	10	-	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	447	164	87	0	196
D,E	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 922	1 782	122	18	-
G-T	Dienstleistungsbereiche	569	433	40	-	95

1) ohne ungenutztes Wasser - 2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- mengen insgesamt ¹⁾	Davon			
		Indirekteinleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund ²⁾
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
Kreise					
Stadt Erfurt	1 498	936	483	-	78
Stadt Gera	129	123	6	-	-
Stadt Jena	659	545	114	-	-
Stadt Suhl	87	86	1	-	-
Stadt Weimar	181	49	131	-	-
Stadt Eisenach	339	121	32	18	168
Eichsfeld	404	120	152	1	132
Nordhausen	3 069	70	45	0	2 953
Wartburgkreis	11 795	203	876	-	10 716
Unstrut-Hainich-Kreis	201	87	112	2	1
Kyffhäuserkreis	129	30	31	-	68
Schmalkalden-Meiningen	2 288	153	1 436	626	73
Gotha	526	371	89	0	66
Sömmerda	924	116	8	-	800
Hildburghausen	143	4	73	-	65
Ilm-Kreis	620	209	344	2	65
Weimarer Land	537	479	16	1	41
Sonneberg	212	97	103	-	12
Saalfeld-Rudolstadt	6 860	2 015	589	2 415	1 842
Saale-Holzland-Kreis	491	184	207	1	99
Saale-Orla-Kreis	9 422	97	9 227	0	98
Greiz	3 991	240	1 691	254	1 807
Altenburger Land	2 205	280	161	-	1 763
Thüringen	46 712	6 617	15 927	3 320	20 848
davon					
kreisfreie Städte	2 893	1 860	767	18	246
Landkreise	43 817	4 755	15 160	3 302	20 601
Größenklassen					
unter 10 000	142	57	66	4	14
10 000 - 30 000	1 081	639	336	3	103
30 000 - 50 000	1 258	707	388	0	163
50 000 - 100 000	1 684	720	584	4	375
100 000 - 300 000	3 011	1 470	896	133	512
300 000 - 500 000	1 556	494	836	18	208
500 000 - 1 Mill.	4 965	1 039	2 086	494	1 346
1 Mill. - 3 Mill.	11 643	28	1 538	2 665	7 412
3 Mill. und mehr	21 373	1 463	9 196	-	10 714

1) ohne ungenutztes Wasser - 2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

15. Abwasserverbleib nach Wassereinzugsgebieten in 1000 m³

Wassereinzugsgebiet	Ein- und weiter-geleitete Abwassermengen insgesamt ¹⁾	Davon			
		Indirekteinleitung			Direkteinleitung in ein Oberflächen-gewässer/ in den Untergrund ²⁾
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe	
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	203	88	103	-	12
244 Fränkische Saale	-	-	-	-	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	119	4	49	-	65
412 Hasel	140	126	15	-	-
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	3 213	245	2 268	626	73
414 Ulster	.	.	.	.	.
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	376	135	56	18	168
416 Hörsel	319	290	25	0	4
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	20	12	7	-	2
488 Leine	231	64	48	1	119
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	9 285	51	9 198	-	36
562 Loquitz	.	.	.	.	.
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	8 474	3 146	902	2 419	2 007
564 Unstrut	7 018	1 769	1 205	3	4 041
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	.	.	.	.	.
566 Weiße Elster	6 420	672	1 906	254	3 589
Thüringen	46 712	6 617	15 927	3 320	20 848

1) ohne ungenutztes Abwasser - 2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

